

456 Wörter

## **Die Initiative „NEUE WEGE GEHEN – für den Wiesbadener Osten“ wächst weiter**

Sechzehn Projektideen für das Ländchen!

Voll besetzt war der Saal während des 4. Treffens der ehrenamtlichen Initiative „NEUE WEGE GEHEN - für den Wiesbadener Osten“ am 13. Mai. 54 Teilnehmer kamen in die Ortsverwaltung Auringen. Viele interessierten sich vor allem für die Vorträge, aber auch für den Informationsaustausch mit den anwesenden Anbietern ganzheitlicher Methoden für Körper & Geist aus dem Wiesbadener Osten.

Marko Visak, Heilpraktiker, stellte „seine Freunde“ die Wildkräuter vor. Davon hatte er zahlreiche Exemplare zum schnuppern und berühren mitgebracht. Im Mittelpunkt stand die Schafgarbe. Der Wildkräuterexperte aus Kloppenheim erklärte, dass diese jetzt überall blühende Wildpflanze ausgleichend, verdauungsfördernd sei. Sie sei eine gute Begleiterin für die Frau, während störrische Männer damit sanfter werden könnten, meinte Herr Visak schmunzelnd. Kompetent und fesselnd erklärte er Anwendungen, Aussehen der Schafgarbe. In den Pausen war Herr Visak ein viel gefragter Gesprächspartner.

Vor dem 2. Vortrag, wurde gemeinsam mit allen Anwesenden ein weiteres wichtiges Anliegen der Initiative NEUE WEGE GEHEN für den Wiesbadener Osten besprochen: mit fantasievollen Ideen und Initiativen die Lebensqualität hier im Ländchen erhalten und verbessern. 43 Ideen waren in den drei vorherigen Treffen von allen Teilnehmern gesammelt worden. Am 13. Mai ging es nun darum: Wer möchte für welche Ideen die Initiative ergreifen? Zum Erstaunen aller Anwesenden gab es eine rege Beteiligung. 16 Ideenarten kamen „unter die Haube“ bzw. es meldeten sich dafür freiwillige Ansprechpartner: Flohmarktgemeinschaft, Privater Gartenschautag, Vortragsreihe über Quantenphysik Gesundheitstag, Filmeabend, Straßenfest, Brachflächen blühend, Abend der Lyrik, Spieleabend, Mantrasingen, Info Zentrum Hyperaktivität. Wer Interesse hat sich hier zu engagieren, kann die Liste bei NEUE WEGE GEHEN anfordern.

Anschließend sprach Rosemarie Heyer zu den bereits stattfindenden Veränderungen der Mutter Erde. Sie berichtete, dass Alte Weise der Naturvölker, die weit abgelegen von der Zivilisation leben, uralte Steintafeln hüten, die unsere heutige Zeit betreffen. Darin wird von einer kommenden Zeit der Erneuerung, der Harmonie zwischen den Menschen und dem Einklang mit der Natur gesprochen. Die Mutter Erde will sich weiter entwickeln. Da wir in ihr leben, ist es unabdingbar, dass auch wir uns jetzt persönlich und als gesamte Menschheit positiv verändern. „Folgen Sie Ihren Impulsen für Veränderung jetzt!“ rief Frau Heyer den Teilnehmern zu. Man konnte eine Stecknadel fallen hören, so gespannt hörten man zu und so mancher Teilnehmer fühlte sich tief berührt.

Beflügelt, voller Ideen und Tatendrang wurde in den Pausen sich ausgetauscht. Noch bis zum Wegräumen des letzten Stuhls sprachen viele Menschen angeregt miteinander.

14. Juni, 15.00 bis 17.30 in Auringen Wildkräuterspaziergang mit Marko Visak (Anmeldung über [info@markovisak.de](mailto:info@markovisak.de)), 15 Euro. 3 Euro kommen der NEUE WEGE GEHEN Initiative zugute.

Unser 5. Treffen der NEUE WEGE GEHEN Initiative ist am 24. Juni Beginn 19 Uhr in Auringen. Info/Anmeldung über [neuewegelaendchen@t-online](mailto:neuewegelaendchen@t-online.de), mobil 0151 701 42 988.